

Das Phänomen True Crime (in Oberhausen)

True Crime, die Betrachtung von echten Kriminalfällen, hat in den letzten Jahren enorm an Popularität zugenommen. Zeit Verbrechen oder Stern Crime sind Beispiele von vielen erfolgreichen Magazinen und Podcasts nur über Verbrechen. Und es gibt noch viele mehr! Auch im Fernsehen oder auf Streamingdiensten – siehe Making a Murderer – sind Angebote, die sich mit echten Verbrechen und kriminellen Menschen beschäftigen, ein Zuschauergarant.

Woher kommt das Phänomen True Crime? Warum fasziniert es uns? Wir beschäftigen uns dabei auch mit Kriminalfällen aus Oberhausen. Seien Sie gespannt, was hier alles in "dunkler Vergangenheit" passiert ist.

Mittwoch, 19. Mai 2021, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Ort: Bert-Brecht-Haus, Raum 330a Anmeldung erforderlich, entgeltfrei

Referent:

Daniel Simon Böhmer Kursnr.: 1WA2130R



Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberhausen Langemarckstraße 19-21 46045 Oberhausen

Mo - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr Mo - Do: 13:30 - 15:00 Uhr

Telefon: 0208 825-2385 oder 0208 825-2061

Fax: 0208 825-5411

E-Mail: vhs@oberhausen.de

ALLE VERANSTALTUNGEN SIND KOSTENFREI.

Eine Kooperation von:







Literarische Gesellschaft Oberhausen e.V.

OBERHAUSERNER STADTGESCHICHTE(N) ENTDECKEN

2020/21



In der gemeinsamen Veranstaltungsreihe "Oberhausener Stadtgeschichte(n) entdecken" bieten die Historische Gesellschaft Oberhausen e. V., das Stadtarchiv Oberhausen, die Literarische Gesellschaft Oberhausen e.V. und die Volkshochschule Oberhausen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, mehr über die Geschichte und Geschichten der eigenen Stadt zu erfahren. In regelmäßigen Abständen werden sachkundige Referenten eingeladen, um über interessante und wichtige stadtgeschichtliche Themen zu referieren.

So wird Stadtgeschichte anschaulich und lebendig!

2 Themenführungen zur Ausstellung mit anschließender Diskussion:

- Strukturwandel 1.0 1896-1934
- Strukturwandel 2.0 1996-2006







Themenführung: Strukturwandel 1.0 Neues Antlitz der Innenstadt Alt-Oberhausens

Zwei Epochen prägten nachhaltig die Geschichte Oberhausens. Im "Strukturwandel 1.0" von 1896 bis 1934 veränderte die Innenstadt ihr Gesicht. An die Stelle der Industrie am heutigen Friedensplatz traten öffentliche und private Dienstleistungen, als Motoren für Lebensqualität und zentrale Bedeutung in der Industriegroßstadt.

Die Veranstaltung ist Teil der gemeinsamen Veranstaltungsreihe "Oberhausener Stadtgeschichte(n) entdecken" von Historischer Gesellschaft Oberhausen e. V., dem Stadtarchiv Oberhausen, der Literarischen Gesellschaft Oberhausen e. V. und der Volkshochschule Oberhausen.

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ort: LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen, Kleines Schloss Anmeldung erforderlich, entgeltfrei

Referenten:

Dr. Magnus Dellwig / Daniel Simon Böhmer Kursnr.: 1WA2100R

Themenführung: Strukturwandel 2.0 Neue Mitte Oberhausen

Im "Strukturwandel 2.0", erhielt die Stadt mit Freizeit und Dienstleistungen in der Neuen Mitte Oberhausen ein neues wirtschaftliches Fundament. Zeitgleich wandelte sich die Identität der Menschen der Stadt. Aus der "Wiege der Ruhrindustrie" wurde die "Tourismus-Hauptstadt des Ruhrgebiets".

Die Veranstaltung ist Teil der gemeinsamen Veranstaltungsreihe "Oberhausener Stadtgeschichte(n) entdecken" von Historischer Gesellschaft Oberhausen e. V., dem Stadtarchiv Oberhausen, der Literarischen Gesellschaft Oberhausen e. V. und der Volkshochschule Oberhausen.

Mittwoch, 18. November 2020, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ort: LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen, Kleines Schloss Anmeldung erforderlich, entgeltfrei

Referenten:

Dr. Magnus Dellwig / Daniel Simon Böhmer

Kursnr.: 1WA2102R

Aufbruch und Maloche Ausstellung: Eine Reise in Oberhausens 60er

Die 60er Jahre waren eine äußerst bewegte Zeit in Oberhausen. In kaum einer anderen Stadt des Ruhrgebietes ist der Strukturwandel von der Montanindustrie zur Dienstleistungsgesellschaft heute so sichtbar - wenngleich Oberhausen auch zu dieser Zeit noch einer der größten Montanstandorte Deutschlands war. Mit Blick auf diese spannende Zeit brachte das Stadtarchiv Oberhausen 2019 den vielbeachteten Bildband "Oberhausen in den 60er-Jahren: Aufbruch und Maloche" heraus. Einige der eindrucksvollsten Bilder wurden nun eigens in einer Ausstellung zusammengestellt.

Ausstellungseröffnung Mittwoch, 03.02.2021 um 18:00 Uhr Ausstellungszeitraum vom 03.02. bis 01.04.2021

Ort: VHS Oberhausen, Bert-Brecht-Haus, Foyer 3. Etage Anmeldung erforderlich, entgeltfrei

Referenten:

Dr. Magnus Dellwig / Gästeführer Ingo Dämgen

Kursnr.: 1WA2140R